

## **„Das alles bin ich“:**

Die zentrale Idee auf dieser Weise sich mit Symbolen zu beschäftigen, ist die Hypothese, dass alles, das mich irgendwie berührt, auch ich bin. Es drückt sich das Inneres auf den äußeren Bildern aus. Da wo Entwicklung stattfinden will, versucht das Unbewusste auf sich aufmerksam zu machen, damit es ins Leben kommen kann.

So ist symbolisches Erleben kompensatorisch zum bisherigen Leben, zum Bewusstsein. Symbole und auch Träume teilen uns meist mit, was bisher keinen Platz in unserem Leben hat.